

Namens der Inschriftenkommission der Akademie der Wissenschaften und der Literatur zu Mainz lade ich Sie hiermit zu einer Fachtagung für mittelalterliche und neuzeitliche Epigraphik nach Worms ein und möchte Sie wie folgt über das Programm informieren.

Prof. Dr. Dr. Harald Zimmermann

P R O G R A M M

DONNERSTAG, 8. Mai 1986

17.30 Uhr Begrüßung der Teilnehmer im HAUS ZUR MÜNZE.

18.00 Uhr Öffentlicher Vortrag im HAUS ZUR MÜNZE
Dr. Rudolf Lenz, Marburg:
"Denkmale von Papier und Stein erbauet" - Betrachtungen zu Leichenpredigt und Grabdenkmal in der frühen Neuzeit".

19.30 Uhr Empfang durch den Herrn Oberbürgermeister der Stadt Worms im Rathaus.

FREITAG, 9. Mai 1986

ORT: Ratssaal der Stadt Worms

9.00 Uhr Vortrag
Prof. Dr. Gottfried Kiesow, Wiesbaden:
"Material- und Erhaltungsprobleme bei Inschriftenträgern".

10.00 Uhr Vortrag
Prof. Dr. Dr. Otto Böcher, Mainz:
"Alte Wormser Grabsteine und ihre Symbolik".

11.00 Uhr Vortrag
Prof. Dr. Karl Friedrich Azzola, Trebur:
"Zur Ikonographie des Kreuzes auf Kleindenkmälern des Hoch- und Spätmittelalters im deutschen Sprachraum".

12.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Auf Einladung der Akademie der Wissenschaften und der Literatur zu Mainz Exkursion nach Worms-Herrsheim und Oppenheim mit Kurzvorträgen, Prof. Dr. Dethard v. Winterfeld, Mainz (bis ca. 18.30 Uhr).

SAMSTAG, 10. Mai 1986

ORT: Ratssaal der Stadt Worms

8.30 Uhr Vortrag
Dr. habil. Ernst Schubert, Halle:
"Darstellung und Inschrift auf Grabsteinen des 12. Jahrhunderts".

9.15 Uhr Vortrag
Dr. Rüdiger Fuchs, Mainz:
"Georg Helwich - Zur Arbeitsweise eines Inschriftensammlers im 17. Jahrhundert".

ORT: Fraktionszimmer im Rathaus der Stadt Worms

10.30 Uhr 9. Sitzung der Interakademischen Kommission für die Herausgabe der Inschriften des Mittelalters und der frühen Neuzeit (Siehe gesonderte Einladung).

Gegebenenfalls für die anderen Tagungsteilnehmer:
Stadtführung durch Damen und Herren des Altertumsvereins der Stadt Worms.